

1513 Juli 1 (profesto visitationis granae)

90

Jacob Knieherbey und seine Frau Druide verkaufen dem Herman
 Hobbeken und dessen Frau Stine ^{eine Rente von} 3 Ort Gold „ist umb neun Schillinge“
 aus ihrem Haus gen. das kleine Einhorn, das am Markt neben dem
 Einhorn liegt, sowie aus ihren Gärten auf dem alten Gaben neben dem
 Kuhkamp des Käufers. Das Haus ist mit einem Goldgulden jährlich
 belastet, der an den Käufer geht, und mit 2 Schillingen. Die Verkäufer
 behalten sich das Recht vor, die Rente mit 12 Goldgulden abzulösen.
 Geht zur Regede, Richter zu Iselohn, neijelt.

Zeugen und Weinkaufleute: Hennich von Balve, der Richter Geht zur Regede,
 Besolott Halterman, Bürgermeister, Johan Reinershausen, Fron.

Abchnitt, beglaubigt vom Notar Johannes Renge.